



Universität Hamburg

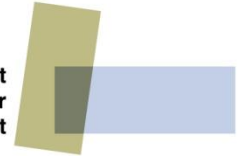
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät
für
Rechtswissenschaft



Haftung des Übertragungsnetzbetreibers bei der Anbindung von Windenergieanlagen auf See: Verschuldensmaßstäbe und Begrenzung auf ein Schadensereignis

Jun.-Prof. Dr. Roland Broemel
Fakultät für Rechtswissenschaft



Überblick

- Grundsätzlich verschuldensunabhängiger Entschädigungsanspruch der OWP-Betreiber
- Belastungsausgleich für ÜNB mit verschuldensabhängigem Eigenanteil
 - Keine Fahrlässigkeit: kein Eigenanteil
 - Vorsatz: kein Belastungsausgleich
 - Fahrlässigkeit: gestufte Haftungsbegrenzung
 - Leichte Fahrlässigkeit: Begrenzung pro Schadensereignis

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung von Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung der Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt

- Verkehrserforderliche Sorgfalt als Blankettbegriff
 - „Umsicht und Sorgfalt besonnener und gewissenhafter Angehöriger des jeweiligen Verkehrskreises“
- Normative Wertung aller Einzelfallkriterien
 - Insb. technische Regelwerke; Standards, DIN-Normen
- ➔ Erfahrungswissen über Gefahrenpotentiale, Kausalverläufe und Präventionsmaßnahmen

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

- 1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt**
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung von Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung der Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Wissensabhängigkeit des Maßstabs

Erfahrungen mit neuen Technologien



Präzisierung und Verengung des Sorgfaltsmaßstabs

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
- 2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs**
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung von Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung der Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Systematisierung von Erfahrungswissen

Konsultationen: Mechanismus der Wissensgenerierung

Systematische Aufbereitung des Stands der Technik

Faktische Indizwirkung

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. **Systematisierung v. Erfahrungswissen**
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung der Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Leitfaden „Umlagefähige Entschädigung“

Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs

Keine Hinweise auf Verschulden

Anhaltspunkte zu Nachweispflichten

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche**
 - c. Mittelbare Wirkung der Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Mittelbar konkretisierende Wirkung der Entgeltregulierung

- Bepreisung u.a. von Sicherheitsmaßnahmen und Wartungsaufwand
- Notwendigkeit / Erforderlichkeit von Sorgfaltsmaßnahmen

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung**
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Baubeginn und Verrichtungsverlauf

- Früher: Positionspapier zur Netzanbindungsverpflichtung
- Netzentwicklungsplan / Realisierungsfahrplan

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung**
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Schadensminderungskonzepte

- Vorlage an BNetzA, § 17f Abs. 3 EnWG
- Implementation als Voraussetzung für Belastungsausgleich
- nach Eintritt eines Schadens

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte**
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?

- Von Haftung zu Entgeltregulierung?
- Ex-ante Vorlagepflicht für umfassendes Präventionskonzept
 - Systematische Auswertung von Erfahrungswissen
 - Lernfähige Regelungsstruktur
 - Effizienzprüfung: Entschädigungszahlungen und Präventionsaufwand als „Betriebskosten“ i.w.S.
- Alternativ oder ergänzend zu Haftung

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte

4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?

5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Beanstandung der Fahrlässigkeit im Einzelfall

- Systematik: andere Übertragungsnetzbetreiber
 - Anreize zur Geltendmachung?
- BNetzA: Entgeltregulierung
 - ggf. Rückabwicklung

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?

5. Prüfung im Einzelfall

6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Zurechnung von Verschulden Dritter

- Zurechnung bei „Erfüllungsgehilfen“
 - Schuldverhältnis zwischen ÜNB und Auftragnehmer?
 - Insb. Errichtung von Leitungen und Wartung
- Anreizwirkung der Vertragsgestaltung

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall

6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Maßstab grober Fahrlässigkeit

- Gesteigerte Form der Fahrlässigkeit
 - Ähnliche Wissensabhängigkeit
- Vermutung in § 17f Abs. 2 S. 4 EnWG

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

- 1. Maßstab grober Fahrlässigkeit**
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung



Reichweite des Begriffs „Schadensereignis“

- Versicherungsvertragsrecht: zeitlicher Anwendungsbereich von Haftpflichtversicherungen
 - Folgeereignistheorie: unmittelbare Verursachung des Schadens
 - Kausalereignistheorie: anspruchsbegründendes Verhalten
- Belastungsausgleich:
 - Gesetzgeber: mehrfache Verzögerung = einheitliches Schadensereignis
 - Aber: Systematik → Verschuldensgrad für jeweiligen Zeitraum relevant

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. **Definition „Schadensereignis“**

III. Zusammenfassung



Zusammenfassung

Fahrlässigkeit

- Konkretisierung durch Erfahrungswissen
- Orientierungsfunktion von Leitfäden und Festlegungen der BNetzA
- Zurechnung von Verschulden Dritter
- Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte als Alternative

Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

- Durch ein bestimmtes Fehlverhalten verursachte Störung oder Verzögerung als einheitliches Schadensereignis

I. Überblick

II. Verschuldensmaßstäbe

1. Kriterien verkehrserforderlicher Sorgfalt
2. Wissensabhängigkeit des Maßstabs
3. Konkretisierung durch BNetzA
 - a. Systematisierung v. Erfahrungswissen
 - b. Leitfaden Entschädigungsansprüche
 - c. Mittelbare Wirkung: Entgeltregulierung
 - d. Baubeginn und Verlauf der Errichtung
 - e. Schadensminderungskonzepte
4. Effizienzgeprüfte Präventionskonzepte?
5. Prüfung im Einzelfall
6. Zurechnung von Verschulden Dritter

II. Haftungsbegrenzung pro Schadensereignis

1. Maßstab grober Fahrlässigkeit
2. Definition „Schadensereignis“

III. Zusammenfassung